

Nach dem Berichte und Antrage des **Vize-Bürgermeisters** **Rain** wird beschlossen:

(P. Z. 13334, M. N. V. 2318.) 1. Das Eisenbahnministerium ist zu ersuchen, den Genossenschaften der Groß- und Kleinfuhrwerksbesitzer Gelegenheit zu geben, ihre Wünsche hinsichtlich des Abtransportes der Güter von den Bahnhöfen vorzubringen. Weiters ist entweder auf eine Einigung zwischen den Fuhrwerksbesitzern und den Kollfuhrunternehmern oder auf die Schaffung einer neben den Kollfuhrunternehmern zu schaffenden Vereinigung der Fuhrwerksbesitzer hinzuwirken.

2. Das Landesverteidigungsministerium ist zu ersuchen:

- a) von einer Assentierung der Pferde der Wiener Fuhrwerksbesitzer möglichst Umgang zu nehmen,
- b) die Vergütungen für die Beistellung von Fuhrwerken für militärische Zwecke seitens der Wiener Fuhrwerker entsprechend zu erhöhen.

3. Von diesen Schritten der Gemeinde sind die Fuhrwerks-Genossenschaften entsprechend zu verständigen.